

Modellbau-Party in Franken

Herpa hatte zum Tag der offenen Tür geladen und 7.000 Modellbaufans feierten eine gigantische Modellbau-Party am Herpa-Standort in Dietenhofen.



Rollendes Kunstwerke: Herpa-Showtruck.

Von überall aus Europa waren die Modellbaufans ins fränkische Dietenhofen angereist. Ganz hartgesottene hatten sogar im Auto übernachtet, um gleich bei der Eröffnung des Fests vor Ort zu sein, die Werke der Modellbauer zu bestaunen und

ein Kunststoffteil zu verchromen oder Radsätze zusammenzubauen.

Außerdem konnten die Herpa-Kunden selbst auch zeigen, was sie in puncto Modellbau drauf haben und eigene Modelle ausstellen. In den ver-

In diesem Jahr gab es bei Herpa viele Mitmach-Aktionen.

einen Blick in die sonst streng geheimen Produktionshallen des Modellherstellers werfen zu können.

In diesem Jahr gab es bei Herpa viele Mitmach-Aktionen. So hatten die Besucher die Gelegenheit, im Formenbau selbst eine Zeichnung zu verkleinern,

schiedensten Bereichen zeigten Modellbauer selbst gebaute und lackierte Fahrzeuge, Flugzeuge und ganze Miniaturlandschaften, wie den Memminger Flughafen im Maßstab 1:500.

Von Neugierigen umlagert waren auch die Airbrusher, die den richtigen Umgang mit der



Dieser Herpa-Showtruck macht auch solo eine gute Figur.

Pistole zeigten. Und für die eigenen Bastelarbeiten gab es erstmals einen Verkaufsbereich mit vielen Einzelteilen wie Leitern, Kuhfängern oder Chrom-Scheinwerfern in 1:87.

Alles in allem eine gelungene Mischung, die Herpa für diesen Tag der offenen Tür zusammengestellt hatte und der bei den Modellbaufans für Wohlfühl-Feeling sorgte. **KM**



Vor dieser Kulisse schmeckt das Eis doppelt so gut.



Im neuen Aktiv-Park präsentierten sich Modellhersteller mit vielen Mitmach-Aktionen.



Gespräche mit Herpa-Mitarbeitern vor einem Flughafen-Diorama.



Aha, so machen das die Profis.



Blick hinter die Kulissen: Viele Besucher nutzten die Gelegenheit für einen Werksrundgang bei Herpa.



Wer wollte, konnte im Käfer mitfahren, aber auch ein Trabi und eine Schwerlastzugmaschine standen für die Besucher für eine kurze Rundfahrt bereit.